



Niederschrift

über die 23. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –
des Rates
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 6. Juni 2023

Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 18:59 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Wassong, Karl-Heinz
2. Ratsmitglied Coenen, Bernd
3. Ratsmitglied Coenen, Theodor
4. Ratsmitglied Consoir, Wilhelm
5. Ratsmitglied Degenhardt, Anja
6. Ratsmitglied Ebbers, Monica
7. Ratsmitglied Faßbender, Maik
8. Ratsmitglied Haese, Detlef
9. Ratsmitglied Heinrichs, Markus
10. Ratsmitglied Lasenga, Jürgen
11. Ratsmitglied Mankau, Wilhelm
12. Ratsmitglied Meisel, Iris
13. Ratsmitglied Michiels, Walter
14. Ratsmitglied Niggemeyer, Thomas
15. Ratsmitglied Otto, Michael
16. Ratsmitglied Polmans, Matthias
17. Ratsmitglied Rothe, Claudia
18. Ratsmitglied Stoltze, Jörg
19. Ratsmitglied Szallies, Christoph
20. Ratsmitglied van de Weyer, Bernd
21. Ratsmitglied van de Weyer, Sebastian

22. Ratsmitglied Wahlenberg, Johannes
23. Ratsmitglied Wallrafen, Heinz
24. Ratsmitglied Wallrafen, Paul Gerd
25. Ratsmitglied Walter, Erwin
26. Ratsmitglied Wochnik, Florian
27. Ratsmitglied Zilz, Dirk
28. Ratsmitglied Zilz-Rombey, Susanne

Seitens der Verwaltung:

1. Schippers, Hermann-Josef
2. Schrievers, Marie-Luise
3. Hinsen, Tobias
4. Grusen, Frank
5. Gilleßen, Ursula

Auf besondere Einladung:

./.

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ratsmitglied Fackler, Martin
2. Ratsmitglied Goertz, Marco
3. Ratsmitglied Gumbel, Lars
4. Ratsmitglied Kelle, Michael
5. Ratsmitglied Siegers, Beate
6. Ratsmitglied Tekolf, Michael
7. Ratsmitglied Walter, Klaus

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1) Fragestunde für Einwohner | |
| 2) Interkommunale Lösung der Bädersituation | 612-2020/2025 |
| 3) Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson | 567-2020/2025
1. Ergänzung |
| 4) Einleitungsbeschluss zur 70. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Elm-135 "Erweiterung GKA Overhettfeld" | 611-2020/2025 |
| 5) Einleitungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nie-23 "Oberkrüchtener Weg" | 610-2020/2025 |
| 6) Gebührenfreies Entleihen in der Gemeindebibliothek Niederkrüchten | 616-2020/2025 |
| 7) Antrags- und Beschlusscontrolling | 617-2020/2025 |
| 8) Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales vom 4. Mai 2023 | 618-2020/2025 |
| 9) Bekanntgabe der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 16. Mai 2023 | 619-2020/2025 |
| 10) Bekanntgabe der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Haupt- und Finanzausschusses vom 23. Mai 2023 | 620-2020/2025 |
| 11) Bekanntgabe der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten vom 25. Mai 2023 | 621-2020/2025 |
| 12) Mitteilungen des Bürgermeisters | |

Bürgermeister Wassong eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 30. Mai 2023 ordnungsgemäß erfolgt und der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschlussfähig ist.

Öffentlicher Teil

1) Fragestunde für Einwohner

./.

2) Interkommunale Lösung der Bädersituation

612-2020/2025

Sachverhalt:

Die interkommunale Bäderkommission der Gemeinden Brüggen und Niederkrüchten hat sich in ihrer Sitzung am 11. Mai 2023 mit einer interkommunalen Lösung für die Bädersituation befasst. Zur notwendigen Abstimmung innerhalb ihrer Fraktionen wurde den Kommissionsmitgliedern bereits am 27. April 2023 neben der Einladung auch eine Präsentation möglicher Varianten zugestellt. Diese Präsentation sowie die Niederschrift über die 6. Sitzung der interkommunalen Bäderkommission vom 11. Mai 2023 sind der Sitzungsvorlage als Anlagen beigefügt.

Die interkommunale Bäderkommission empfiehlt den Räten der Gemeinden Brüggen und Niederkrüchten mehrheitlich, die Grundsatzentscheidung zur interkommunalen Lösung der Bädersituation gemäß Variante 3 zu beschließen.

Die Grundsatzentscheidung beinhaltet mit der Errichtung eines Hallenbads in Brüggen und der Sanierung des Freibads in Niederkrüchten sowohl eine langfristige Sicherung des Schul- und Vereinsschwimmens als auch ein attraktives Schwimmbangebot für die Öffentlichkeit in beiden Gemeinden. Beide Bäder sollen in einer gemeinsamen Betriebsform geführt und von den Kommunen jeweils hälftig finanziert werden.

Bis zu einer endgültigen abschließenden Entscheidung durch die Räte der Gemeinden Brüggen und Niederkrüchten sind noch eine Vielzahl von Detailfragen in z. B. finanzieller, personeller sowie gesellschaftsrechtlicher Hinsicht zu klären. So sind auch die mit der Variante 3 vorgelegten Zahlen unter Vorbehalt zu betrachten und im Zuge der weiteren Planungen zu konkretisieren.

Die Ausgestaltung und Konkretisierung dieses Grundsatzbeschlusses soll mit externer Unterstützung möglichst bis zum 31. Dezember 2023 erfolgt sein.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

1. Die Gemeinden Brüggen und Niederkrüchten entwickeln ein Gesamtkonzept zur interkommunalen Lösung der Bädersituation. Dieses Konzept soll einen gemeinsamen Betrieb des zu errichtenden neuen Hallenbads in Brüggen sowie des zu sanierenden Freibads in Niederkrüchten beinhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Brüggen die erforderlichen externen Aufträge kurzfristig zu erteilen. Nach Vorliegen der gesellschaftsrechtlichen und wirtschaftlichen Prüfergebnisse entscheidet der Rat – möglichst bis zum 31. Dezember 2023 – über die weitere Umsetzung.
3. Der Beschluss des Rates vom 9. November 2021 zur Errichtung eines interkommunalen Bads auf dem ehemaligen Brimges-Gelände wird hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

- 3) Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson 567-2020/2025
1. Ergänzung

Sachverhalt:

Der Direktor des Amtsgerichts Viersen hat mit Schreiben 28. Februar 2023 mitgeteilt, dass aufgrund des Niederlegens des Amtes der stellvertretenden Schiedsfrau, Frau Ute Winzen, eine unverzügliche Neuwahl vorzunehmen ist.

Die Amtszeit des amtierenden Schiedsmannes, Herrn Wolfgang Fonger, endet am 16. Juli 2023. Herr Fonger steht für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Somit sind Neuwahlen für beide Ämter durchzuführen. Die Verwaltung hat daraufhin gemäß § 3 Schiedsamtsgesetz Nordrhein-Westfalen (SchAG NRW) die Stellen der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson öffentlich ausgeschrieben.

Es gingen vier Bewerbungen um das Amt der Schiedsperson ein, von welchen eine Bewerbung zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. Bewerbende für beide zu besetzenden Ehrenämter sind Herr Matthias Dumpf, Herr Jörg Sahlmann und Herr Bernd Scheibel. Das Vorliegen der Eignung der Bewerber im Sinne des § 2 SchAG NRW wurde von der Verwaltung geprüft.

An den Vorstellungsgesprächen haben die Vorsitzende des Bundes deutscher Schiedsfrauen und Schiedsmänner e. V. (BDS) der Bezirksvereinigung Mönchengladbach, Schiedsfrau Gaby Trippen, Herr Fonger als derzeit amtierender Schiedsmann sowie Frau N. Breuer seitens der Verwaltung teilgenommen. Hierbei haben sich Herr Dumpf und Herr Sahlmann als die am besten Geeigneten herausgestellt.

Gemäß Verwaltungsvorschrift 1 Satz 3 zu § 3 SchAG NRW soll bei der Prüfung der Eignung die regionale Organisation, die sich die Wahrnehmung der Interessen der Schiedspersonen satzungsgemäß zum Ziel gesetzt hat, gehört werden. Die Empfehlung der Frau Trippen lautet, Herrn Sahlmann als Schiedsmann und Herrn Dumpf als Stellvertretung zu wählen.

Die Wahlen haben in zwei Wahlgängen zu erfolgen.

Gemäß § 3 Abs. 3 des Schiedsamtgesetzes NRW beträgt die Amtsperiode fünf Jahre.

Die Vereidigung nach durchgeführter Wahl wird vom Direktor des Amtsgerichts Viersen durchgeführt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 23. Mai 2023 beraten und dem Rat einstimmig die der Sitzungsvorlage zu entnehmenden Wahlvorschläge unterbreitet.

Beratungsverlauf:

./.

Wahl:

Der Rat wählt Herrn Jörg Sahlmann zum Schiedsmann für den Schiedsbezirk VIII.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Wahl:

Der Rat wählt Herrn Matthias Dumpf zum stellvertretenden Schiedsmann für den Schiedsbezirk VIII.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

- 4) Einleitungsbeschluss zur 70. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Elm-135 "Erweiterung GKA Overhethfeld" 611-2020/2025

Sachverhalt:

Aus Anlass der Schmutzwasserbeseitigung der Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebiets auf dem ehemaligen britischen Militärgelände wird die Erweiterung der bestehenden Gruppenkläranlage (GKA) Overhethfeld am Schwalmweg erforderlich. Darüber hinaus sollen im Rahmen der Erweiterung die hydraulischen Kapazitäten, die bereits bei der heutigen Zulaufmenge die Auslastungsgrenze erreicht haben, verbessert werden. Weitere Optimierungs- und Modernisierungsmaßnahmen, z. B. im Bereich der Schlammbehandlung, könnten berücksichtigt werden.

Die Erweiterungsfläche befindet sich auf den Grundstücken Gemarkung Elmpt, Flur 6, Flurstück 28 und 29, die unmittelbar westlich an das Gelände der GKA angrenzen. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Niederkrüchten weist für den geplanten Geltungsbereich Fläche für die Landwirtschaft aus.

Zu Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen der Kläranlagenerweiterung ist neben der Änderung des Flächennutzungsplans die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Ziel der Planung ist die Ausweisung einer Fläche für Versorgungsanlagen für die Abwasserbeseitigung.

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Degenhardt weist darauf hin, dass in den Sitzungsvorlagen 611-2020/2025 „Einleitungsbeschluss zur 70. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Elm-135 „Erweiterung GKA Overhethfeld““, Tagesordnungspunkt 4, sowie 610/2020-2025 „Einleitungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nie-23 „Oberkrüchtener Weg““, Tagesordnungspunkt 5, die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen jeweils mit „nein“ angegeben worden seien. Im Sachverhalt zu Tagesordnungspunkt 5 führe die Verwaltung aus, dass die Kosten des Verfahrens der Antragsteller trage. Sie bittet um Auskunft, wer hinsichtlich der Maßnahme zu Tagesordnungspunkt 4 die Kosten trage. Die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion sähe die Gefahr, dass letztlich die Bürgerinnen und Bürger die Gebühren für die Abwasserbeseitigung des in der Entwicklung befindlichen Industrie- und Gewerbegebiets auf dem ehemaligen

britischen Militärgelände zu tragen hätten; einen solchen Umstand würde die Fraktion nicht mittragen.

Herr Hinsen teilt mit, dass allein das Fassen von Einleitungsbeschlüssen nicht kostenbehaftet sei – sowohl in diesen als auch in anderen Fällen. Auch hinsichtlich des Tagesordnungspunkt 4 werden die im weiteren Verfahren anfallenden Kosten nicht ausschließlich von der Gemeinde, sondern überwiegend vom Vorhabenträger zu tragen sein. Der auf die anfallenden Kosten anzusetzende Verteilungsschlüssel müsse noch ermittelt werden.

Beschluss:

Die Verfahren zur 70. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Elm-135 „Erweiterung GKA Overhelfeld“ werden eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Fraktionen / fraktionslose Ratsmitglieder	Ja-Stimme(n)	Gegenstimme(n)	Enthaltung(en)
Bündnis 90/Die Grünen		7	
CDU	8		
SPD	5		
NWG	2		
FDP	2		
CWG	2		
Thomas Niggemeyer	1		
Bürgermeister	1		

- 5) Einleitungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nie-23 610-2020/2025
"Oberkrüchtener Weg"

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21. April 2023 beantragt die LCM MGDD Grundbesitz GmbH die Änderung des Bebauungsplans Nie-23 „Oberkrüchtener Weg“. Die Antragstellerin ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Niederkrüchten, Flur 14, Flurstück 444. Der derzeit rechtskräftige Bebauungsplan weist für das Grundstück im nördlich Bereich entlang der Rathausstraße ein Allgemeines Wohngebiet mit der überlagernden Darstel-

lung einer Stellplatzfläche aus. Die Stellplätze sind per Baulast der gegenüberliegenden Nutzung durch die Volksbank zugewiesen. Der südliche Grundstücksteil ist als private Grünfläche ausgewiesen. Diese Grünfläche ist zum einen geprägt durch einen Aufenthaltsbereich mit einer Brunnenanlage und zum anderen durch eine Rasenstruktur mit Einzelgehölzen und einem solitären Baum.

Die Erweiterung des Stellplatzangebots soll den vorhandenen und geplanten Nutzungen des gegenüberliegenden Grundstücks im Eigentum der Antragstellerin dienen. Neben der Volksbank ist hier insbesondere auf ein geplantes Wohnungsbauvorhaben hinzuweisen.

Die Gestaltung der künftigen Stellplatzanlage soll dem Umstand gerecht werden, dass durch diese Nutzung eine Grünfläche zurückgenommen wird. Entsprechende Begrünnungs- und Pflanzmaßnahmen sollen dafür Sorge tragen, dass diese Planung sowohl ökologische als auch gestalterische Belange berücksichtigt.

Für die Umwandlung der privaten Grünfläche in eine Stellplatzfläche soll der Bebauungsplan Nie-23 „Oberkrüchtener Weg“ im Rahmen seiner 6. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB geändert werden.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Das Verfahren zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nie-23 „Oberkrüchtener Weg“ wird eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

6) Gebührenfreies Entleihen in der Gemeindebibliothek Niederkrüchten

616-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 2. Mai 2023 beantragt die FDP-Fraktion, die Möglichkeit des gebührenfreien Entleihens in der Gemeindebibliothek Niederkrüchten für in der Gemeinde Niederkrüchten lebende Geflüchtete einzuführen.

Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Sitzungsvorlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 2. Mai 2023 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

7) Antrags- und Beschlusscontrolling

617-2020/2025

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2010 die Verwaltung beauftragt, eine Liste über noch nicht erledigte Fraktionsanträge und Anregungen gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu erstellen sowie deren Verfahrensstand und Beschlussausführung darzulegen.

Eine aktualisierte Liste ist der Sitzungsvorlage beigefügt; aufgeführt sind ebenfalls die Fraktionsanträge, Anfragen und Anregungen gemäß § 24 GO NRW, die seit der dem Rat letztmalig am 13. Dezember 2022 vorgelegten Liste eingegangen sind und bereits erledigt wurden.

Beratungsverlauf:

Auf Anfrage von Ratsmitglied Degenhardt teilt Herr Hinsen mit, dass der Antrag Nr. 602 „Dachbegründungen“ hinsichtlich der Überprüfung möglicher weiterer gemeindeeigener

Dachflächen noch nicht erledigt sei. Hinsichtlich des Antrags Nr. 605 „Rückbau Poststraße zwischen Bürgerservice und Kreisverkehr“ werde die Verwaltung voraussichtlich zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten Vorschläge unterbreiten, wie diese Maßnahme sowie die Errichtung einer öffentlichen Boule-Bahn im Bereich der verlängerten Poststraße miteinander in Einklang gebracht werden können.

Ratsmitglied Wahlenberg bittet um die Bearbeitung der teilweise bereits in der der vorigen Wahlperiode eingebrachten Anträge.

Kenntnisnahme:

Die Liste zum Antrags- und Beschlusscontrolling wird zur Kenntnis genommen.

- 8) Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung – 618-2020/2025
Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Generationen, In-
tegration und Soziales vom 4. Mai 2023

Sachverhalt:

Die Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales vom 4. Mai 2023 wird bekanntgegeben.

Beratungsverlauf:

./.

Kenntnisnahme:

Die Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten 1 und 3 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 2 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

9) Bekanntgabe der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 16. Mai 2023

619-2020/2025

Sachverhalt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz vom 16. Mai 2023 wird bekanntgegeben.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Die Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 1, 2 und 3 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Kenntnisnahme:

Die Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 4 wird zur Kenntnis genommen.

10) Bekanntgabe der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Haupt- und Finanzausschusses vom 23. Mai 2023

620-2020/2025

Sachverhalt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Haupt- und Finanzausschusses vom 23. Mai 2023 wird bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 der v. g. Sitzung standen gesondert zur Tagesordnung des Rates.

Beratungsverlauf:

./.

Kenntnisnahme:

Die Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten 3 bis 5 wird zur Kenntnis genommen.

- 11) Bekanntgabe der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 621-2020/2025
12. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Pla-
nung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten vom 25. Mai 2023

Sachverhalt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten vom 25. Mai 2023 wird bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 der v. g. Sitzung standen gesondert zur Tagesordnung des Rates.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Die Beschlussvorschläge zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Kenntnisnahme:

Die Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 5 wird zur Kenntnis genommen.

- 12) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schippers teilt mit, dass die Quote zur Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz derzeit zu 91,05 v. H. erfüllt sei; es seien 227 Personen in der Gemeinde Niederkrüchten aufgenommen worden und zur Erreichung der Aufnahmeverpflichtung müssten weitere 22 Personen aufgenommen werden. Die Quote zur Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung nach dem Aufenthaltsgesetz sei derzeit zu 37,83 v. H. erfüllt; es seien 88 Personen aufgenommen worden, zur Erreichung die-

ser Aufnahmeverpflichtung müssten jedoch weitere 145 Personen aufgenommen werden. Von den 252 Unterkunftsplätzen in den verschiedenen Unterkünften seien derzeit 231 Plätze belegt und 21 frei; insbesondere für die Unterbringung von Familien bestünde aktuell Bedarf an geeignetem Wohnraum.

Bürgermeister Wassong führt aus, dass aufgrund aktueller Gegebenheiten eine Einladung zur Besichtigung der neuen Mobilheimanlage an der Dilborner Straße für den 21. Juni 2023, 18:00 Uhr, erfolgen werde; die Nachbarschaften aller drei Mobilheimstandorte würden eingeladen.

Bürgermeister Wassong schließt die Sitzung.

gez. Wassong
Bürgermeister

gez. Gilleßen
Schriftführerin